

	<p>Objekt: Lewin-Funcke, Arthur: Paul von Breitenbach</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Medaillen, 20. Jh. bis heute</p> <p>Inventarnummer: 18239040</p>
--	---

Beschreibung

Zweiseitige Prägung. - Paul von Breitenbach wurde 1906 zum Minister für öffentliche Arbeiten und zum Chef des Reichseisenbahnamtes berufen. Am 8. November 1918 reichte Breitenbach sein Rücktrittsgesuch ein. Er war auch maßgeblich am Bau der Berliner U-Bahn beteiligt.

Vorderseite: Brustbild von Paul von Breitenbach nach links. Am Ende der Umschrift zwei Eiserne Kreuze. Im Schulterabschnitt die Signatur Lewin-Funcke fec. Unten am Rand Signatur des Herstellers Oertel.

Rückseite: Vor Wolken mit Sonnenstrahlen auf einer Linie ein geflügeltes Eisenbahnrad. Davor ein nackter Jüngling mit wehendem Haar mit einem Schwert in der Rechten und einer Fackel in der erhobenen Linken. Über den Wolken die Jahreszahl.

Grunddaten

Material/Technik: Eisen; geprägt
Maße: Gewicht: 65.44 g; Durchmesser: 50 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1914
	wer	Arthur Lewin-Funcke (1866-1937)
	wo	Brandenburg
Hergestellt	wann	1914
	wer	Berliner Medaillenmünze L. Ostermann
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Paul von Breitenbach (1850-1930)

	wo	
Wurde	wann	
abgebildet		
(Akteur)		
	wer	Paul von Breitenbach (1850-1930)
	wo	
[Geographischer	wann	
Bezug]		
	wer	
	wo	Berlin
[Geographischer	wann	
Bezug]		
	wer	
	wo	Brandenburg-Preußen
[Geographischer	wann	
Bezug]		
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	20. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Gebrauchsgegenstand
- Krieg
- Medaille
- Medailleur
- Metall
- Neuzeit
- Porträt
- Privatpersonen als Münzstand

Literatur

- R. Ball, Münze und Medaille, Katalog 7 vom Mai 1927 Nr. 6584..